



Viele Judomedailen im südtirolerischen Rodeneck

„Nur gut, dass wir auf der Grenze nicht mehr kontrolliert werden ... wegen der vielen Medailen“, meinte Sebastian-Peter, einer der tapferen Osttiroler Judo-Nachwuchskämpfer, die am Sonntag beim traditionsreichen internationalen Judonachwuchsturnier in Rodeneck in Südtirol auf den Tatamis ihr Können zeigten. Und in der Tat: Osttirols Judonachwuchs „importierte“ nicht weniger als 17 Medailen, davon 3 in GOLD, 6 in SILBER und 8 in BRONZE.

Zwei Golden-Girls und ein Golden-Boy:

Auf den italienischen Matten nicht zu bezwingen waren **Alissa Steiner** (Kinder I/-28 kg), **Anja Fuetsch** (B-Jugend/-44 kg), die gerade von einem mehrtägigen U16-Trainingslager im Zuge des Judo-Grand Prix in Linz heimgekehrt ist, und **Alexander Buchner** (Schüler/-28 kg).

Die Silbernen:

Spannend her ging es auch bei **Sarah Kuenz** (Schüler/-43 kg), **Natalie Wibmer** (Schüler/-36 kg), **Mia Riepler** (A-Jugend/-38 kg), **Nika Poppeller** (A-Jugend/-38 kg), **Selina Wibmer** (B-Jugend/-44 kg) sowie **Alexander Rainer** (Kinder I/-20 kg). Ihr Können und Einsatz wurden mit der Silbermedaille belohnt.

Die Bronzenen:

Großartigen Einsatz zeigten auch **Matilda Weißkopf** (Schüler/-27 kg), **Amely Rainer** (Schüler/-28 kg), **Evie Squasi** (Schüler/-28 kg), **Sebastian Staller-Peter** (Schüler/-25 kg), **Mattias Gsaller** (Schüler/-38 kg), **Philipp Mattersberger** (Schüler/-40 kg), **Mattis Steiner** (Schüler/-27 kg) und **Evo Squasi** (B-Jugend/-44 kg). Dass sich hie und da ein wenig Enttäuschung breit machte, weil man das Ziel des obersten Stockerlplatzes nicht erreicht hatte, ist allzu verständlich. Es wären aber nicht Judoka, wenn sie sich nicht auch über den Erfolg ihrer Südtiroler Judo-Freunde gefreut hätten. Schließlich haben sie ja alles gegeben und wenn man alles gibt, gibt es bekanntlich ja nur Sieger 😊. Sie wurden mit einer schönen bronzenen Medaille belohnt.

Dass sich die Osttiroler Nachwuchsjudoka in Rodeneck in bester Form präsentiert haben, wussten auch ihre **Trainer Stefanie Rainer** und **Mario Riepler**, seines Zeichens auch erster Judo-Obmann-Stellvertreter der Osttiroler Judoka, zu berichten.

Mit der Medailenbilanz von 3x Gold, 6x Silber und 8x Bronze landete die Judo Union Raiffeisen Osttirol auch in der Vereinswertung auf dem ausgezeichneten 7 Platz.



Weg hat sich gelohnt:

Die erfolgreichen Osttiroler Nachwuchsjudoka mit ihren Trainern Stefanie Rainer und Mario Riepler.



Gold-Girl Alissa Steiner (links) hat's nicht mehr auf das Gruppenfoto geschafft – sie war wohl noch mit Autogramme-Geben beschäftigt 😊 **Alexander Rainer** (rechts) holt sich als „Teamcaptain“ die Trophäe für die Vereinswertung und viele Vitamine für seine Freunde.